



Die Hl. Elisabeth

Die gerechte Elisabeth war die Mutter des heiligen Propheten, Vorläufers und Täufers Johannes. Sie stammte aus der Geschlecht Aarons und war die Schwester Annas, der Mutter der allerheiligsten Gottesgebälerin Maria. Ihr Ehemann war der Priester Zacharias. Als gerechte Eheleute, die im Gesetz des Herrn wandelten (*Lk 1, 6*), litten unter Elisabeths Unfruchtbarkeit, was zu dieser Zeit als Strafe Gottes angesehen wurde. Zacharias bekam von Gott die Verheißung, durch den Erzengel Gabriel, er werde mit seiner Frau einen Sohn bekommen (*vgl. Lk 1*), was dann auch geschah.

Als Elisabeth einen Sohn gebar, kündigte sie an, inspiriert vom Heiligen Geist, sein Name solle Johannes sein, obwohl niemand in ihrer Familie diesen Namen trug. Sie fragten Zacharias, der zu der Zeit stumm war, wie das Kind heißen solle, und er schrieb den Namen Johannes auf eine Tafel. Sofort konnte er wieder sprechen und, beflügelt vom Heiligen Geist Gottes, begann er Gott zu loben und über seinen Sohn zu weissagen, den Vorläufer des Herrn.

Als König Herodes von Sterndeutern von der Geburt Christi, des Messias, hörte, entschied er alle Kinder bis zum zweiten Lebensjahr in Bethlehem und der umliegenden Gegend zu töten, um den neugeborenen Messias los zu werden. Herodes wusste von der ungewöhnlichen Geburt Johannes, des Täufers, und wollte seinen Tod veranlassen, weil er befürchtete, Johannes sei der angekündigte König der Juden. Elisabeth versteckte sich mit ihrem Kind in den Bergen. Die Mörder suchten überall nach Johannes. Elisabeth flehte Gott an, sie vor den Verfolgern zu beschützen und sofort öffnete sich der Berg und verdeckte sie und das Kind vor den Verfolgern. In diesen tragischen Tagen, diente der heilige Zacharias, Ehemann der Elisabeth im Tempel. Soldaten des Herodes versuchten ihn zu zwingen zu verraten, wo Elisabeth und sein Sohn waren. Er konnte und wollte es nicht sagen, denn er wusste es nicht. Herodes befahl die Hinrichtung dieses Propheten: er wurde zwischen dem Tempel und dem Altar erstochen. Sein Blut versteinerte auf dem Boden. Elisabeth entschlief vierzig Tage nach ihrem Ehemann und Johannes verweilte in der Wildnis bis zu dem Tag, an dem er vor dem Volk Israel auftrat. Ihre Festtage sind der 5. September und der 24. Juni.